

CWM915

Carls Wachen Monitor



CARLS Wachen Monitor - Version 2.0.20 / Copyright 2017 elektronik-labor CARLS GmbH & Co. KG

Feuer- und Rettungswache		LZ Elte	
RHN-5-NEF-1	4	RHN-3-ELW 1	2
RHN-5-NEF-2	6	RHN-3-HLF20	2
RHN-5-RTW-1	2	RHN-3-TLF3000	2
RHN-5-RTW-2	2	RHN-3-TSF	2
RHN-5-RTW-3	6	RHN-3-MTF	2
RHN-5-KTW-1	7		
RHN-5-KTW-2	1		
RHN-5-KdoW	2		
RHN-5-ELW 1	2		
RHN-5-HLF20	2		
RHN-5-TLF4000	2		
RHN-5-DLK23	2		
RHN-5-GW-G	2		
RHN-5-WLF26	8		
RHN-5-LKW	2		
RTH-Chr. Euro 2	2		
RTH-Chr. Westf	2		
Akkon-RHN-RTW-8	2		

LZ links + rechts der Ems		LZ Mesum	
RHN-1-ELW 1	2	RHN-4-ELW 1	2
RHN-1-HLF20	2	RHN-4-HLF20	2
RHN-1-LF10	2	RHN-4-TLF3000	2
RHN-1-MTF	2	RHN-4-LF16TS-1	2
RHN-1-GW-Wasser	2	RHN-4-SW 2000	2
RHN-2-ELW 1	2	RHN-4-MTF 1	2
RHN-2-LF10	2	RHN-4-MTF 2	2
RHN-2-HLF20	2		
RHN-2-TLF3000	2		
RHN-2-MTF	2		
RHN-2-GW	2		
RHN-2-PKW	2		
RHN-2-ABC-ERK	2		

09:23

BMA, Prio.: 3
Firma Gröning
Gröningstr. 23
48432 Rheine / Rheine L.D. Ems
Pförtner nicht erreichbar

Hessenbrockweg gesperrt

09:22 00:27

Kartendaten: Copyright OpenStreetMap Contributors. Lizenz: CC-BY-SA 2.0

Der **CWM915** stellt den Einsatzkräften in der Wache alle einsatzrelevanten von der Leitstelle per SDS übermittelten Informationen übersichtlich dar.

Der von der Leitstelle übermittelte Alarmtext wird unterhalb der Karte mit der Empfangszeit angezeigt. Rechts daneben läuft eine Uhr, welche die seit der Alarmierung verstrichene Zeit in Minuten und Sekunden anzeigt.

Die Karte wird abwechselnd in zwei Zoomstufen dargestellt. Eine Kartenansicht dient der groben Orientierung, die höhere Zoomstufe zeigt die direkte Umgebung des Einsatzortes. Es können sowohl Online- als auch Offlinekarten von OpenStreetMaps verwendet werden. Die aktuelle Uhrzeit wird permanent oben rechts in der Karte angezeigt.

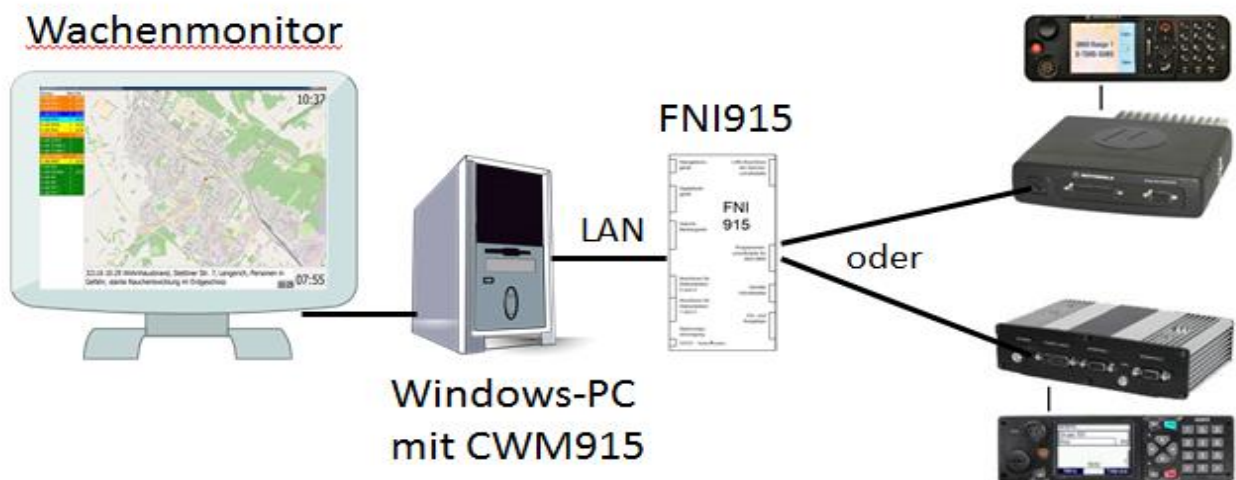
Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit werden Alarmtext sowie Einsatzort auf der Karte wieder gelöscht. Neu eingehende Daten überschreiben ältere Daten.

Optional kann eine Fahrzeugübersicht mit den aktuellen Status auf der linken Seite dargestellt werden. Diese verschafft den Einsatzkräften einen schnellen Überblick, welche Fahrzeuge bereits ausgerückt sind und welche noch besetzt werden können.

Die Größe der einzelnen Informationsbereiche ist an die individuellen Bedürfnisse anpassbar.

Mit dem benötigten FNI915 können weitere Funktionen in der Wache über Schaltausgänge gesteuert werden (Licht, Gong, Torsteuerung, Sirene, Türöffner, ...).

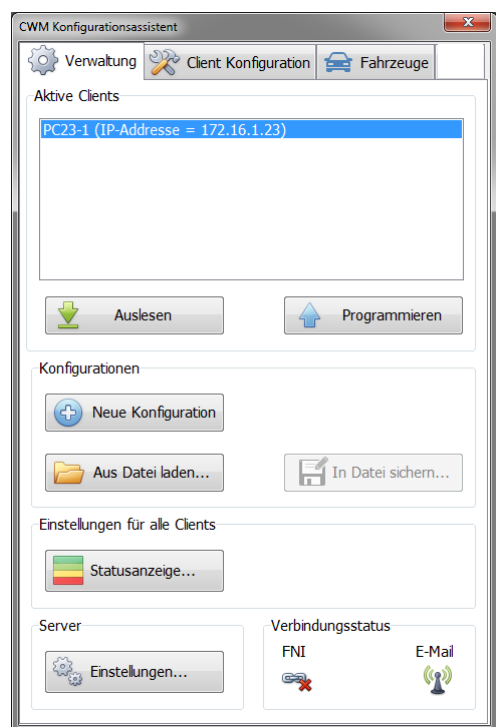
Wachenmonitor



Funktionen im Überblick

- Darstellung des Einsatzortes* auf einer Karte abwechselnd in zwei Zoomstufen
- Anzeige des Alarmtextes*
- Timer für die seit dem Alarm vergangene Zeit
- Anzeige des Fahrzeugstatus** mit Uhrzeit
- 6 programmierbare Ein- und Ausgänge am FNI915
- Einfache Konfiguration des FNI915 mittels einer Konfigurationssoftware
- Lizenz für den CWM915 auf USB Dongle
- Möglichkeit verschiedene Aktionen über ein optional angeschlossenes Tastenfeld auszulösen

- CWM915 als Client/Server Konfiguration für größere Installationen mit mehreren Anzeigen
 - Individuelle Konfiguration aller CWM-Clients
 - Zentrale Datenversorgung der CWM-Clients über den CWM-Server und den daran angeschlossenen FNI915
 - Verwaltung und Konfiguration aller CWM-Clients über den CWM-Server
 - Auswertung von E-Mails mit Alarmdepeschen durch den CWM-Server.
 - Über Alarmdepeschen alarmierte Fahrzeuge werden in den CWM-Clients durch Blinken hervorgehoben



Hardwarevoraussetzungen

- PC mit Windows Betriebssystem ab Windows 7, Netzwerkanschluss und freiem USB Port
- Netzwerkverbindung zwischen FNI915 und PC
- In Client/Server Installationen Netzwerkverbindung zwischen den Clients und dem Server
- Motorola oder Sepura Tetrafunkgerät mit nutzbarer PEI Schnittstelle
- Bei der Verwendung von Onlinekarten (breitbandige) Internetverbindung

**Auf Anfrage liefern wir auch Sonderversionen
oder entwickeln eine für Sie zugeschnittene Lösung in Hard- und Software**

* Die Leitstelle muss die Informationen per SDS an das angeschlossene Funkgerät senden.

** Der Fahrzeugstatus müssen an das angeschlossene Funkgerät gesendet werden oder das angeschlossene Funkgerät muss in die entsprechende Datengruppe eingebucht sein.